

13. Blaubeurener Symposium „Handschriften und Alte Drucke“ in Fulda

veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft Handschriften und Alte Drucke des Deutschen Bibliotheksverbandes e. V. in Zusammenarbeit mit der Altbestandskommission von AKThB und VkwB und dem Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VDB)

Programm

Termin:

17. bis 19. Oktober 2018, Mittwoch bis Freitag

Beginn: Mittwoch, 14.00 Uhr

Ende: Freitag, nach dem Mittagessen, 14.00 Uhr

Ort:

Unterkunft: Priesterseminar Fulda, Gästehaus

Veranstaltungsort: Auditorium Maximum der Theologischen Fakultät Fulda

Mittwoch, 17.10.2018

14.00 - 14.15 Uhr Begrüßung

Dr. Alessandra Sorbello Staub (Fulda), Dr. Armin Schlechter (Speyer)

Sektion 1: Vernetzung (Herr Dr. Schlechter)

14.15 – 14.30 Uhr

Dr. Armin Schlechter (Speyer): Einführung in das Thema und Moderation

14.30 – 15.00 Uhr

Dr. Michael Vogel (Dresden): Aktuelle Informationen aus dem Bereich der Bestandserhaltung

15.00 – 15.30 Uhr

Jana Moczarski (Leipzig): Moderne Methoden zur Behandlung von Kupfer- und Tintenfraß

15.30 – 16.00 Uhr

Michaela Scheibe (Berlin): Aktuelle Informationen aus dem Bereich Provenienzforschung und Provenienzerschließung

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 – 17.00 Uhr

Dr. Petra Feuerstein-Herz (Wolfenbüttel): Die AG Alte Drucke beim GBV und SWB

17.00 – 17.30 Uhr

Dr. Udo Wennemuth (Karlsruhe): Die Gemeinsame Altbestandskommission der kirchlichen Bibliotheksverbände und ihre Aktivitäten

17.30 – 18.00 Uhr Kurz-Statements:

Dr. Michael Vogel (Dresden): Papierfischchen und Kammfischchen

Dr. Thomas Haffner (Dresden): Neue Funktionen von kitodo

18.30 Uhr

Abendessen

Donnerstag, 18.10.2018

Sektion 2: Historische Bibliothekskataloge (Frau Dr. Paasch)

9.00 – 9.15 Uhr

Dr. Kathrin Paasch (Erfurt/Gotha): Einführung in das Thema und Moderation

9.15 – 9.45 Uhr

Dr. Julia Knödler (Halle): Zum Quellenwert alter Bücherverzeichnisse: Die historischen Kataloge ausgewählter süddeutscher Klosterbibliotheken

9.45 – 10.15 Uhr

Dr. Kathrin Paasch (Erfurt/Gotha): Fürstliche Büchersammlungen der Frühen Neuzeit in Mitteldeutschland und ihre Kataloge

10.15 – 10.45 Uhr

Kaffeepause

10.45 – 11.15 Uhr

Philippe Schmid (St Andrews): Digitale Analyse von Bücherkatalogen: Der Bücherradkatalog von Herzog August von Braunschweig-Wolfenbüttel

11.15 – 11.45 Uhr

Dr. Alessandro Aprile (Tübingen): Der durchschossene Kaufkatalog der Privatbibliothek des Loccum Abtes Gerhard Wolter Molanus. Momentaufnahme einer Zerstreuung

11.45 – 12.15 Uhr

Diskussion

12.30 Uhr

Mittagessen

Sektion 3: Digitale Formen der Erschließung historischer Bestände (Frau Dr. Fabian)

14.00 – 14.15 Uhr

Dr. Claudia Fabian (München): Einführung in das Thema und Moderation

14.15 - 14.50 Uhr

Alexander Jahnke (Göttingen), Marian Lefferts (London): CERL's neues Angebotsportfolio

14.50 – 15.25 Uhr

Hans Brandhorst (Leiden): Neue Entwicklungen bei IconClass, Anwendungen für die vielfältige Erschließung historischer Bildbestände

15.25 – 16.00 Uhr

Maria Widmer M.A. (#Fribourg): Fragmentarium und III F

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 – 17.00 Uhr

Dr. Robert Giel (Berlin): Das Handschriftenportal im Hinblick auf neue Grundstrukturen der Handschriftenerschließung

17.00 – 17.45 Uhr

Christina Wolf (Stuttgart): Mit vereinten Kräften. Das Archivportal-D als Partner und spartenspezifische Sicht der Deutschen Digitalen Bibliothek

17.45 – 18.30 Uhr Kurz-Statements:

Dr. Petra Feuerstein-Herz (Wolfenbüttel): Digitale Sammlungserschließung im Verbund – Der Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel

Dr. Harald Horst (Köln): Stand der CEEC-Migration

Prof. Dr. Marc Birringer (Fulda): Signum: Ein Werkzeug zur paläografischen Charakterisierung von karolingischen Handschriften des Fuldaer Skriptoriums

Diskussion

18.30 Uhr

Abendessen

Freitag, 19.10.2018

Sektion 4: Bibliothekspolitischer Wert und Herausforderungen des Altbestands für die Zukunft (Frau Dr. Fabian, Frau Dr. Paasch, Herr Dr. Schlechter)

9.00 – 9.15 Uhr

Dr. Armin Schlechter (Speyer): Einführung in das Thema und Moderation

9.15 – 10.00 Uhr

Dr. Ursula Hartwig (Berlin): Die KEK und ihre Förderprogramme

10.00 – 10.30 Uhr

Dr. Claudia Fabian: Hat die Vergangenheit eine Zukunft? Altbestand im Jahre 2050

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 – 11.30 Uhr

Prof. Dr. Hans-Walter Stork (Paderborn): Historische Bestände in kirchlichen Bibliotheken. Ein Blick auf deren Geschichte und die kirchenrechtlichen Bestimmungen

11.30 – 12.30 Uhr

DBV-AG Handschriften und Alte Drucke – Aufgaben, Zielsetzungen, Chancen – ein Abschlussgespräch

12.30 Uhr

Mittagessen und Abreise

Stand: 2. August 2018